

Und auch hier liest L 'de spiritu sancto'. Die Berührung zwischen den beiden Rhythmen ist so eng, dass man das nicht durch Zufall erklären kann. Darüber ist unten im Zusammenhange zu sprechen. — Der Refrain ist nur in der ersten Strophe ausgeschrieben.

2. 'Beata fuit virgo Maria consentiens ad angelum' L. Die Ueberschreitung der normalen Silbenzahl um 2 gibt zu Bedenken Anlass, durch Streichung des zweisilbigen 'virgo' wird der Schaden leicht kuriert, ich zweifle aber doch, ob dies angängig ist, denn 3, 2 und 11, 1 haben ebenfalls 10 Silben. Vgl. auch Dümmler, Rhythm. eccles. I, 5. Zu 2, 1 vgl. Theodofrid Zeitschr. XXII, 424, 13: 'qui consentire nolebat dominam', wo unsere Hs. das erforderliche 'ad' bietet und auch den Vers verbessert. Was der Dichter mit diesen Worten sagen will, wird klar, wenn wir uns erinnern, dass er hier Lucas 1, 38 im Sinne hat: 'Dixit autem Maria: ecce ancilla domini: fiat mihi secundum verbum tuum'.

3. 'De quinque panes et duobus pisces' L¹, ein späterer Korrektor verbesserte 'd. q. panibus et duobus piscibus' und genügte damit mehr seinen grammatischen Bedürfnissen als den Forderungen des Metrums. P. v. Winterfeld N. A. XXV, 383 verbesserte 'de quinque panes et duos pisces', gewann also einen 10zeiligen Halbvers. Diese Korrektur hat eine starke Stütze durch eine Parallele in einem anderen von Dümmler (Rhythm. ecclesiast. specimen I) gedruckten Gedichte, das in seiner fünften Strophe, wie P. v. Winterfeld a. a. O. nachweist, von unserer Stelle abhängig ist. Dort lautet es geradeso:

quinta die fecit deus magna mirabilia:

de quinque panes et duos pisces satiavit milia.

Und noch einmal finden wir den Vers in dem eben erwähnten Gedicht Zeitschr. f. d. Alt. XXIV, 155, 7. — 'de' mit dem Akkusativ ist ganz gewöhnlich.

3, 1. 'Dominus venit in mundum' vgl. zu 1, 1.

5. Die Strophe soll Matth. 4, 18 wiedergeben: 'Ambulans autem Iesus iuxta mare Galilaeae vidit duos fratres, Simonem, qui vocatur Petrus, et Andream fratrem eius, mittentes rete in mare'. Doch wie ist zu bessern? Oder ist die Zeile wirklich nur sechssilbig? Uebrigens vermischt hier der Dichter Matth. 4, 18 'Iesus ambulabat' und Lucas 5, 1 'et ipse stabat secus stagnum Genesareth', aber bei Lucas fischen die beiden nicht. — 'mare litori' L, 'litori' steht merowingisch für 'litore', dann ergibt sich 'maris' von selbst. 'piscabant' erregt kein Bedenken, auch 'in maria'